



Kommunikation Produkt und Technologie

Benedikt Still

Telefon: +49 841 89-89615

E-Mail: benedikt.still@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi e-tron Weltmarktführer in seinem Segment

- **Audi e-tron meistverkauftes Elektro-SUV in Europa**
- **Auslieferungen des Modells steigen um 86,8 Prozent gegenüber Vorjahr**
- **E-Offensive nimmt mit e-tron GT und Q4 e-tron Modellen weiter Fahrt auf**

Ingolstadt, 16. Juli 2020 – Der Audi e-tron ist weltweit Marktführer in seinem Segment. Das erste vollelektrische Serienmodell von Audi ist bei Kunden und Medien weltweit gleichermaßen beliebt. Das stellen zahlreiche Auszeichnungen und Vergleichstests unter Beweis. Mit dem e-tron GT, dem Q4 e-tron und Q4 Sportback e-tron blickt Audi in ein spannungsgeladenes Jahr 2021.

Im ersten Halbjahr 2020 hat Audi weltweit 17.641 e-tron Modelle an Kunden ausgeliefert. Das entspricht einer Steigerung von 86,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr – trotz der schwierigen Marktsituation aufgrund der Corona-Pandemie. Damit liegt das reinelektrische Audi Modell weltweit bei den batterieelektrischen Oberklasse-SUVs vor den Wettbewerbern. In Europa ist er sogar das meistverkaufte E-SUV überhaupt.

Besonders im skandinavischen Markt kann der Audi e-tron eine starke Nachfrage verzeichnen. In Norwegen, dem Vorreiterland in Sachen Elektromobilität, ist er das meistverkaufte PKW-Modell im ersten Halbjahr. 92 Prozent des in Norwegen ausgelieferten Audi-Volumens entfällt auf den e-tron. In Island (93 Prozent), Schweden (12 Prozent) und Israel (14 Prozent) liegen die Anteile ebenfalls auf einem hohen Niveau. In den USA verzeichnet der e-tron seit Januar eine Steigerung der Verkäufe um mehr als 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Hildegard Wortmann, Vorständin für Vertrieb und Marketing: „Der Audi e-tron ist für uns ein wahrer Game Changer und zeigt deutlich, wie wir uns nachhaltige und progressive Premiummobilität vorstellen. Unser erster vollelektrischer SUV kombiniert Design, Fahrdynamik und Interieur-Qualität mit der neuesten Technologie – für emissionsfreies Fahren ohne Kompromisse. Mit dem e-tron startet eine neue Ära für Audi, diese Erfolgsgeschichte werden wir fortschreiben.“

Schnelles Laden und Langstrecken-Qualitäten als Trumpf

Der Erfolg des Audi e-tron ist maßgeblich auf seine Alltagstauglichkeit zurückzuführen. Hier spielt neben dem großen Raumangebot die langstreckentaugliche Reichweite eine entscheidende Rolle. Mit 446 Kilometern (WLTP) beim e-tron Sportback 55** bzw. 436 Kilometern (WLTP) beim e-tron 55** lassen sich bequem längere Strecken bewältigen. Außerdem profitieren Fahrer eines e-tron von hohen Ladegeschwindigkeiten. Die Ladeleistung von bis zu 150 kW liegt über einen weiten Bereich des Ladevorgangs an. Für rund 110 Kilometer Reichweite steht der Kunde im Idealfall knapp 10 Minuten an der Ladesäule, die 80-Prozent-Marke erreicht der Audi e-tron 55** nach circa 30 Minuten.

***Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.*



Einen weiteren großen Vorteil in Sachen Alltagstauglichkeit bietet der e-tron Charging Service. Das Premium-Ladeangebot macht mit einer Ladekarte rund 155.000 öffentliche Ladepunkte in 25 Ländern zugänglich. Im Ausland laden Kunden zu lokalen Bezugskonditionen ohne Extragebühren. Die myAudi-App und das Audi-Navigationssystem machen die Benutzung besonders leicht. Neben Routenplanung und Freischaltung der Ladepunkte bleibt der Fahrer stets auf dem Laufenden, ob die Ladesäule belegt oder frei ist.

Auszeichnungen in vielen Kategorien

Der Audi e-tron ist ein Siegertyp. Das belegen seine Auszeichnungen sowie zahlreiche gewonnene Vergleichstests. Im Jahr 2019 konnte der e-tron mehr als zwei Drittel aller Vergleiche für sich entscheiden. Zusätzlich wurde der e-tron im Jahr 2019 in Deutschland zum „Allradauto des Jahres“ in der Kategorie „Allrad-Hybride und -Elektro“ von Lesern der „AUTO BILD Allrad“ gewählt. Beim „Goldenen Lenkrad“ setzte sich der e-tron in der Kategorie „Große SUV“ gegen Konkurrenten mit Verbrennungsmotor durch. Bei der Auszeichnung zum „Firmenauto des Jahres 2020“ holte der e-tron den Sieg in der Kategorie „Elektroautos Ober-/Luxusklasse“.

Auch im Ausland erhält der e-tron regelmäßig Auszeichnungen. In den USA gewann das Modell kürzlich den 'Wards 10 Best Interiors' Award für sein futuristisches Interieur. Das US-Magazin „Green Car Reports“ bewertete den Audi e-tron als „Best Car To Buy 2020“. Zusätzlich überzeugte der e-tron bei Crashtests das US-Verkehrssicherheitsinstitut „Insurance Institute for Highway Safety“ (IIHS) und wurde als erstes Elektroauto weltweit mit dem „Top Safety Pick+“ ausgezeichnet.

Auch die technischen Innovationen des Audi e-tron überzeugen Fachexperten. So gewann Audi im Juni den „Display Industry Award 2020“ der „Society for Information Display“ (SID) für die Entwicklung des virtuellen Außenspiegels. Der Award zählt zu den höchsten Auszeichnungen in der Branche. Die Technik kommt auch bei den Kunden gut an. Ein Drittel aller Käufer entschieden sich für die kamerabasierten Außenspiegel.

Sportback und S-Modelle flankieren das Erfolgsmodell

Der Audi e-tron markiert den Anfang einer umfassenden E-Offensive mit rund 20 vollelektrischen Modellen bis 2025. Seit April ergänzt der Audi e-tron Sportback die e-tron-Familie. Die erst kürzlich vorgestellten S-Versionen von e-tron und e-tron Sportback bilden die sportliche Speerspitze der Modellreihe.

Spannungsgeladen: High-End-GT und zwei Q-Modelle in den Startlöchern

Die Erfolge von heute sind ein Ansporn für die Ziele von morgen. Mit dem Audi Q4 e-tron concept gab Audi auf dem Genfer Automobilsalon 2019 einen Vorgeschmack auf das erste kompakte E-SUV der Marke. Und mit dem Q4 Sportback e-tron concept zeigte das Unternehmen nun das zweite Modell der Baureihe als SUV-Coupé. 2021 geht es in Serie. Beide Modelle werden wichtige Eckpfeiler der Elektrostrategie bilden.



Auf ein weiteres großes Highlight können sich Kunden im kommenden Jahr freuen. Der Audi e-tron GT wird für die Vier Ringe an den Start gehen. Performance und expressives Design sind die wichtigsten Zutaten für den e-tron GT. Damit unterstreicht er die Sportlichkeit der Marke und schreibt die Erfolgsgeschichte des Audi e-tron gemeinsam mit den elektrischen Q-Modellen weiter.

Verbrauchsangaben der genannten Modelle

(Angaben zu den Kraftstoff-/Stromverbräuchen und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von der gewählten Ausstattung des Fahrzeugs.)

Audi e-tron 55 quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,4 - 22,4 (WLTP); 23,1 - 21,0 (NEFZ)

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0

Audi e-tron Sportback 55 quattro

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 26,0 - 21,9 (WLTP); 22,7 - 20,6 (NEFZ);

CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0



Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen bereits nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Ab dem 1. September 2018 wird der WLTP schrittweise den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ) ersetzen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter www.audi.de/wltp.

Aktuell sind noch die NEFZ-Werte verpflichtend zu kommunizieren. Soweit es sich um Neuwagen handelt, die nach WLTP typgenehmigt sind, werden die NEFZ-Werte von den WLTP-Werten abgeleitet. Die zusätzliche Angabe der WLTP-Werte kann bis zu deren verpflichtender Verwendung freiwillig erfolgen. Soweit die NEFZ-Werte als Spannen angegeben werden, beziehen sie sich nicht auf ein einzelnes, individuelles Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes. Sie dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat, usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen.

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de unentgeltlich erhältlich ist.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
